



Prof. Dr. med. Hermann Krimmer
Zentrum für Hand- und Fußchirurgie
Im Ärztehaus am
Krankenhaus St. Elisabeth Ravensburg

Elisabethenstr. 19
88212 Ravensburg
Telefon (0751) 366182-0
Telefax (0751) 366182-29
E-Mail: info@handchirurgie-ravensburg.de
Internet: www.handchirurgie-ravensburg.de
RV

MERKBLATT AMBULANTE OPERATIONEN **IM ÄRZTEHAUS, Praxis Prof. Dr. Krimmer (2 Stock)**

Bei Ihnen ist beabsichtigt **am**.....**um**Uhr einen **ambulanten Eingriff** durchzuführen.

Bitte kommen Sie pünktlich, da wir versuchen, den Eingriff möglichst zeitgerecht durchzuführen. Trotzdem möchten wir Sie bitten, Zeit mitzubringen, da nie ausgeschlossen werden kann, dass ein Eingriff etwas länger dauert bzw. aufgrund einer Notfallbehandlung eine Verzögerung auftritt. Der Zeitpunkt zu dem Sie am Operationstag einbestellt werden, entspricht wegen der Vorbereitungszeit nicht dem Zeitpunkt des Operationsbeginns.

Sollte bei ihnen der ambulante Eingriff in Plexus-Regionalanästhesie oder Vollnarkose durchgeführt werden, müssen Sie sich umgehend mit unserer Anästhesistin in Verbindung setzen.

Wir bitten Sie den Narkosebogen bei uns in der Praxis auszufüllen, oder uns innerhalb einer Woche zuzuschicken.

Sie sollten **ca. 2 Wochen** vor dem geplanten Eingriff sämtliche gerinnungshemmende Medikamente nach entsprechender Rücksprache mit Ihrem Hausarzt absetzen, da ein operativer Eingriff sonst ggf. nicht möglich ist. Eventuell kann es notwendig werden, dass Ihr Hausarzt für die Zeit des Eingriffes auf andere Medikamente umstellt. Nach Möglichkeit sind alle Medikamente zu meiden, die **Acetylsalicylsäure** enthalten. Dies sind in aller Regel Kopfschmerztabletten wie Aspirin, Thomapyrin etc. sowie die meisten Grippemittel.

Da für den Eingriff Betäubungsmittel und eventuell Schmerzmittel benötigt werden, sind Sie 24 Stunden nicht verkehrstauglich. Es ist sinnvoll, sich nach dem Eingriff in der Praxis abholen zu lassen. Weiterhin dürfen Sie in dieser Zeit auch keine Maschinen bedienen oder Alkohol zu sich nehmen.

Sollten nach dem Eingriff größere Schmerzen oder eventuell Blutungen auftreten, so bitten wir Sie, unverzüglich mit uns Kontakt aufzunehmen.

Am Tage des operativen Eingriffes empfehlen wir das Tragen bequemer und lockerer Kleidung. Wird bei Ihnen eine Plexusanästhesie (Betäubung gesamter Arm) oder eine Vollnarkose vorgenommen müssen Sie am OP Tag nüchtern kommen (kein Essen, kein Trinken und auch kein Rauchen mindestens 6 Std. vor dem geplanten Eingriff). Wird die Operation in örtlicher Betäubung (Handblock) vorgenommen, müssen Sie nicht nüchtern kommen. Auf jeden Fall sollten Sie aber vorher nicht rauchen oder schwere Speisen zu sich nehmen.

Nach dem Eingriff sollten Sie jegliche körperliche Anstrengung vermeiden. Falls es notwendig war, eine Drainage einzulegen, damit das Wundsekret abfließen kann, sollten Sie die Menge in der Flasche täglich kontrollieren und auch dokumentieren. Die Drainageschläuche sind auf keinen Fall selbst zu entfernen.

Nach Abschluss des Eingriffes und Anlage eines Gipsverbandes muss die entsprechende Extremität hochgelagert werden. Sollten nach dem Nachlassen der Betäubung irgendwelche Druckstellen im Gipsverband vorhanden sein, bitten wir Sie, sich umgehend mit uns in Verbindung zu setzen.

Weiterhin möchten wir Sie bitten, direkt Kontakt mit uns aufzunehmen, wenn Schüttelfrost oder Fieber, außergewöhnliche Schmerzen, Nachblutungen, Blau- oder Weißverfärbung der Finger in einem festen Verband sowie Gefühlstörungen auftreten sollten.

Dies ist entweder über die Telefonnummer in der Praxis möglich:

Tel.-Nr.: 0751 / 366 1820

Oder nach Sprechstunden-Ende über die zentrale Notfallstelle im Elisabethen-Krankenhaus:

Tel.-Nr.: 0751 / 87 22 69

Bitte haben Sie keine Angst vor dem geplanten Eingriff. Wir sind heute in der Lage, sämtliche Eingriffe nahezu schmerzfrei durchzuführen und werden Ihnen vor der Operation nochmals in einem ausführlichen Gespräch in entspannter Atmosphäre sämtliche Schritte darlegen und Sie auf die wichtigen Dinge hinweisen.

Sollten Sie einen vereinbarten Operationstermin nicht wahrnehmen können, so bitten wir Sie den Termin mindestens 5 Tage vor vereinbartem Operationstermin abzusagen. Plötzliche Krankheitsfälle und Notfallsituationen sind von dieser 5-Tage-Frist ausgenommen.

Sollten Sie ohne Absage nicht erscheinen, so erlauben wir uns Ihnen die entstehenden Unkosten in Rechnung zu stellen.

Vielen Dank!

Ihr Praxis-Team